



WER BESITZT EIGENTLICH KULTUR? KANN MAN SIE „ERBEN“ UND FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ERFAHRBAR MACHEN? UND WAS BEDEUTET „KULTURELLES ERBE“ IN EINER GESELLSCHAFT, DIE VON DIVERSITÄT, DEMOGRAPHISCHEM WANDEL UND UNTERSCHIEDLICHEN VORAUSSETZUNGEN IN STÄDTEN UND LÄNDLICHEN RÄUMEN GEPRÄGT IST?

Dabei geht es nicht nur um gebaute Zeugnisse aus der Vergangenheit und Gegenstände in Museen, es geht auch um das immaterielle Erbe – um Musik, Theater, Tanz oder Literatur. Es besteht zwar grundsätzlich Konsens, dass sich dies für die zukünftigen Generationen zu bewahren lohnt. Es stellt sich jedoch die Frage, was davon – und vor allem: wie.

Anhand von Beispielen aus der Praxis untersucht der neunte Kinder zum Olymp!-Kongress, wie bei Kindern und Jugendlichen ein kritisches und zugleich sorgsames Bewusstsein für kulturelles Erbe entstehen kann. Wir fragen konkret: Wie schaffen wir das Interesse, wie vermitteln wir die Verantwortung für das kulturelle Erbe und die Freude daran? Und welche Rolle spielen Bildungs- und Kultureinrichtungen, Bund, Länder und Kommunen in diesem Prozess?

Mit Vorträgen, Podien und einem künstlerischen Programm im Plenum sowie parallelen interaktiven Foren

zu spezifischen Aspekten des Themas liefert der Kongress Anregungen für die Praxis und bietet darüber hinaus eine Plattform für den methodisch-inhaltlichen Austausch der Akteure. Er wendet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur, Kulturvermittlung und Verwaltung, Schule und Kindergarten, Wissenschaft und Politik, aber auch an Eltern sowie an Künstlerinnen und Künstler.

Gemeinsam mit der Kulturstiftung des Bundes und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb veranstaltet die Kulturstiftung der Länder den Kongress im Rahmen ihrer Bildungsinitiative Kinder zum Olymp!. Kooperationspartner sind die Thüringer Staatskanzlei, das Deutsche Nationaltheater und Staatskapelle Weimar, die Klassik Stiftung Weimar, die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und die Deutsche UNESCO-Kommission.

PROGRAMM

Gesamtmoderation: **Anna Hoff**

MITTWOCH, 5. JUNI 2019

ab 19.00

Vorabend des Kongresses

Informelles Treffen im neuen Bauhaus-Museum Weimar

mit Führungen und der Möglichkeit zur Registrierung

DONNERSTAG, 6. JUNI 2019

ab 8.30

Registrierung der Teilnehmer*innen

9.15

Begrüßung

Hasko Weber, Generalintendant des Deutschen Nationaltheaters und Staatskapelle Weimar

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei des Freistaats Thüringen

Kongressauftakt

Über Menschen, Objekte und Mobilität: Kulturerbe in der trans-kulturellen Gesellschaft

Vortrag: **Léontine Meijer-van Mensch**, Direktorin der Staatlichen Ethnografischen Sammlungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Intermezzo

Kulturerbe digital... #Kunstgeschichte als Brotbelag

Dr. Marie Sophie Hingst, Bloggerin und Project Manager, Intel Ireland

Kulturelles Erbe vermitteln. Was? Warum? Wie?

Vortrag: **Prof. Dr. Markus Hilgert**, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder

Pause

Podium zu den Auftaktvorträgen mit

Léontine Meijer-van Mensch und **Prof. Dr. Markus Hilgert** sowie **Teresa Darian**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Kulturstiftung des Bundes
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
Dr. Lutz Möller, Stellvertretender Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission

Hellmut Seemann, Präsident der Klassik Stiftung Weimar

Drei Schlaglichter – Beispiele aus der Praxis

- „Kulturelles Erbe interkulturell“, **Prof. Dr. Barbara Welzel**, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft, Prorektorin Diversitätsmanagement, Technische Universität Dortmund
- „Gedenkstätte Buchenwald: Kulturerbevermittlung als Aufgabe für historisch-politische und kulturelle Bildung“, **Holger Obbarius**, Leiter der Gedenkstättenpädagogischen Abteilung und der Internationalen Jugendbegegnungsstätte der Gedenkstätte Buchenwald
- „Das Bauhaus – vermittelt“, **Dr. Karin Kolb**, Leiterin Kuratorische Werkstatt, Stiftung Bauhaus Dessau

Einführung in die Foren

Dr. Margarete Schweizer, Projektleiterin Kinder zum Olymp!, Kulturstiftung der Länder

13.00

Mittagspause

14.30

Parallele Foren (Programm siehe unten)

ab 18.00

Kleine Stärkung im DNT

18.45

Szenisches Konzert im DNT

expEARience CARMEN

STEGREIF.orchester und

Kinder- und Jugendorchester Weimarer Stadtstreicher

Künstlerische Leitung Stegreif: **Juri de Marco**

Rauminszenierung: **Viola Schmitzer**

Künstlerische Leitung Stadtstreicher: **Evi Waas**

20.15

Abendessen in der Orangerie und im Park Schloss Belvedere

Begrüßung durch **Andreas Pahl**, Bereichsleiter Belvedere,

Klassik Stiftung Weimar

FREITAG, 7. JUNI 2019

9.30

Making-of

Podium zur Produktion des Vorabends

expEARience CARMEN

mit Juri de Marco, Evi Waas und Orchestermitgliedern

10.15

Parallele Praxisforen mit Perspektivwechsel

Künstlerische „Schulstunden“ mit Kongressteilnehmenden

- „Die Moderne rund um Henry van de Velde und das Bauhaus“:
drei Stunden mit Bauhaus Agent*innen
- „Was willst du? – Methoden des gemeinsamen Gestaltens“,
Maxie Götze
- „Stück für Stück ein Buch – sinnliches Stationenarbeiten“,
Johannes Siebler
- „Zwischen digital und analog – Mit Bauhaus heute arbeiten“,
Valerie Stephani
- „Wilhelm Tell: Theaterpädagogisches Angebot zu einem
Kulturerbe-Klassiker“, **Angelika Andrzejewski**, Theaterpädagogin
- „#WirErben“, **Dr. Marie Sophie Hingst**, Bloggerin und
Project Manager, Intel Ireland
- „SingPause: Musikalisches Erbe in die Schule tragen“,
Christine Modersohn, Musikerin
- „Lüüs Reache und Musikschiewe – Mundart in Thüringen“,
Jörg Wagner, Dipl.-Designer und Museumspädagoge

11.30

Pause

11.45

Künstler*innendiskurs

Gespräch mit den Leiter*innen der Praxisforen

Moderation: **Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

Künstlerische Miniatur

Symphonie Classique (Symphonie No. 1) von Sergei Prokofjew

Tanz und Choreografie: Jugendliche der **WE DANCE-Company und Bewegungsküche e. V.**

Künstlerische Leitung: **Alex Bernhard**

Fazit aus den Foren mit den Forumsmoderator*innen

Muchtar Al Ghusain, Stadt Essen

Prof. Dr. Johannes Bilstein, Kunstakademie Düsseldorf

Tom Braun, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Teresa Darian, Kulturstiftung des Bundes

Dr. Sabine Dengel, Bundeszentrale für politische Bildung

Wolfgang Haak, ehemals Musikgymnasium Belvedere, Weimar

Pia Hegener, Ministerium für Schule und Bildung NRW

Dr. Lutz Möller, Deutsche UNESCO-Kommission

Linda Reisch, Musikkindergarten Berlin

13.15

Ende des Kongresses

FORUM I

HEIMATEN. ZUGEHÖRIGKEIT UND KULTURELLES ERBE

Moderation Prof. Dr. Johannes Bilstein, Kunstakademie Düsseldorf

- Klavier-Festival Ruhr: ein Jahr mit Bartók in Duisburg-Marxloh
- Labor Europa, Stadt Osnabrück
- Politik durch Architektur? Das Beispiel der neuen „Altstadt“ Frankfurt am Main
- Gelesenes Kulturerbe: Aesop-Fabel Projekt der TU Dortmund
- Positionen: Kulturerbevermittlung und Denkmalschutz
- Positionen: Dimensionen des Heimatbegriffs

FORUM II

SELBSTVERSTÄNDLICH: KULTUREINRICHTUNGEN IN DER VERANTWORTUNG FÜR KULTURERBE- VERMITTLUNG?

Moderation Teresa Darian,

- Kulturstiftung des Bundes
- junges theater stellwerk, Weimar
 - Gleimhaus, Halberstadt
 - Märkisches Museum, Berlin
 - Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven
 - Jugendbauhütte Lübeck/ Gropius Bau, Berlin
 - MDR Klassik

FORUM III

NIE ZU FRÜH? KULTURERBEVERMITTLUNG IN DER GRUNDSCHULE

Moderation Pia Hegener,
Ministerium für Schule und
Bildung des Landes
Nordrhein-Westfalen

- SING! Projekt des Rundfunkchors Berlin
- Kunstgrundschulen in Bayern
- Epanchoir-Projekt: Kreuzschule Neuss
- Grundschulen im Museum: Schloss Burgk
- Denkmal an Berlin e. V.

FORUM IV

FACK JU GÖHTE? KULTURERBE ALS THEMA IN DER WEITERFÜHRENDEN SCHULE

Moderation Wolfgang Haak,

- Schulleiter a. D., Musik-
gymnasium Belvedere, Weimar
- Regelschule Franz Kolbe, Auma-Weidatal
 - denkmal aktiv in der Staatlichen Regelschule am Inselsberg, Tabarz
 - Stiftung Deutsches Design Museum/Ziehenschule, Frankfurt am Main
 - LAG Architektur und Schule Bayern
 - Positionen: Kanon oder Kompetenzorientierung; alternativ oder komplementär?

FORUM V

CHANCEN ERGREIFEN: KULTURERBEVERMITTLUNG UND FRÜHKINDLICHE KULTURELLE BILDUNG

Moderation Linda Reisch,

- Musikkindergarten Berlin
- Spatzenkino/Jugendkulturservice, Berlin
 - Baukulturelles Erbe entdecken
 - Mundart lernen in der Kindertagesstätte, Frankenblick
 - Industriekultur für Kita-Kinder, Hamm
 - Oper in der Kita: Deutsche Oper Berlin

FORUM VI

NEUE ROLLE? EINRICHTUNGEN KULTURELLER BILDUNG IM KULTURERBEDISKURS

Moderation Tom Braun,

- Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung
- Münchner Schule für Bairische Musik
 - Bergische Musikschule Wuppertal
 - Die internetbasierte Jugendakademie Völklinger Hütte
 - IMAGO Kunst- und Designschule e. V., Erfurt
 - Positionen: Musikalisches Erbe und kulturelle Vielfalt

FORUM VII

PFLICHTAUFGABE: KULTURERBEVERMITTLUNG VOR ORT

Moderation Muchtar Al

- Ghusain, Stadt Essen
- Schülersausstellung „Erbe gelebt – Zuhause im Welterbe“, Hansestadt Stralsund
 - Kulturerbevermittlung im ländlichen Raum, Musikstadt Markneukirchen
 - Europäische Kulturhauptstadt, Kulturstiftung der Länder
 - DENKMAL EUROPA: die neue Website der staatlichen Denkmalpflege
 - Mannheimer Weltkulturerbe
 - Weimarer Kinderbibel/ Forscher- und Entdeckerraum Herderkirche

FORUM VIII

ERINNERUNGSKULTUR: ORTE PRÄGEN THEMEN

Moderation Dr. Sabine Dengel

- und *Simon Lengemann*,
Bundeszentrale für politische
Bildung
- Gedenkstätte Bergen-Belsen
 - Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
 - Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Erfurt
 - Haus der Wannseekonferenz, Berlin
 - Villa ten Hompel, Münster
 - Kreismuseum Wewelsburg

FORUM IX

WELTGEMEINSCHAFT UND HEIMAT: UNESCO WELTERBE VERMITTELT

Moderation Dr. Lutz Möller,

- Deutsche UNESCO-Kommission
- UNESCO Welterbe Nationalpark Hainich
 - Welterbebildung von und für junge Menschen
 - Welterbestätten in den Unterricht integrieren – Erfahrungen einer UNESCO-Projekt-Schule
 - 10 Thesen zum Bildungsauftrag von Welterbestätten
 - Wie Begriffe unsere Praxis des Umgangs mit Immateriellem Kulturerbe prägen

FOREN:
DONNERSTAG, 6. JUNI 2019
14.30 BIS 18 UHR



ZENTRALER VERANSTALTUNGSORT

Deutsches Nationaltheater Weimar (DNT)
Theaterplatz 2, 99423 Weimar
(Bushaltestelle Goetheplatz, alle Stadtbuslinien)

WEITERE VERANSTALTUNGSORTE

Bauhaus-Museum Weimar
Stéphane-Hessel-Platz 1, 99423 Weimar
(vom Hauptbahnhof fußläufig in 10 Minuten erreichbar)

Goethe-Nationalmuseum	Orangerie und Park Schloss Belvedere
Goethe- und Schiller-Archiv	Jugendbegegnungsstätte der
Wittumspalais	Gedenkstätte Buchenwald
Neues Museum Weimar	Herderzentrum

Barrierefreier Zugang zu allen Veranstaltungsorten außer:
Forenräume im DNT (Probephöhne 1 + 2, Malsaal), Wittumspalais,
Jugendbegegnungsstätte der Gedenkstätte Buchenwald

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

Die Anerkennung des Kongresses als Fortbildungsangebot für Lehrkräfte ist bei den zuständigen Stellen beantragt worden. Informationen dazu beim Kongressmanagement.

VERANSTALTET VON

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

GEFÖRDERT VON

Freistaat
Thüringen Staatskanzlei

IN KOOPERATION MIT



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



Deutsche
UNESCO-Kommission



Stiftung Gedenkstätten
Buchenwald und Mittelbau-Dora

ANMELDUNG

Da die Teilnehmerzahl für den Kongress begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Diese erfolgt ausschließlich über www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp

Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Die Kongressunterlagen sowie die Quittung über Ihre eingezahlte Kongressgebühr erhalten Sie vor Ort.

KONGRESSGEBÜHR

Die Kongressgebühr beträgt 70 Euro, ermäßigt 45 Euro (Schüler*innen, Studierende, Arbeitslose, Rentner*innen, Schwerbehinderte) und schließt die Kongressunterlagen, den Besuch des Szenischen Konzerts des STEGREIF.orchesters mit den Weimarer Stadtstreichern am 6. Juni um 18.45 Uhr im DNT sowie alle im Programm ausgewiesenen Kaffeepausen und Mahlzeiten am 6. und 7. Juni 2019 ein. Überweisung **bis zum 24. Mai 2019** an folgende Bankverbindung:

Kulturstiftung der Länder
Deutsche Bank Berlin
IBAN DE14 1007 0000 0120 4411 04
BIC DEUTDE33XXX

Verwendungszweck: Kongress Weimar
Name der Kongressteilnehmer*in (unbedingt erforderlich!)

Sollte die Kongressgebühr bis zum 24. Mai 2019 nicht eingegangen sein, kann der Platz anderweitig vergeben werden.

HOTELBUCHUNG

Ein begrenztes Zimmerkontingent steht den Teilnehmer*innen in mehreren Hotels bis Anfang bzw. Mitte April 2019 zur Verfügung. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Buchung. Informationen hierzu unter www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp

KONTAKT

Kulturstiftung der Länder
Kinder zum Olymp!
Nora Landsberg
Lützowplatz 9, 10785 Berlin
Tel.: 030 89 36 35-17, Fax: 030 89 36 35-99
kinderzumolymp@kulturstiftung.de